

Gebet



Pfarrkirche Ober-Modau – Foto: Kerstin Rehberg-Schroth

Endlich
nach vielen Jahren
war ich am vergangenen Wochenende
an einem Ort, an dem
ich einmal sehr glücklich
war.

Ich wusste
gar nicht mehr,
wie wohl ich mich
dort gefühlt habe,
wie lebendig dort
alles war.

Wie
Heimkommen
nach vielen Jahren,
so fühlte es sich an.
Ein wunderbares Gefühl!

Doch nicht
allein der Ort,
erst recht die Menschen:
Wie gut, viele von ihnen wiederzusehen!
Einfach großartig!
Wunder-wunderschön!
Danke, Gott!

Danke, Gott,
vor allem für die Begegnungen.
Danke, Gott,

für diese Menschen, die ich kennenlernen durfte,
für alle Menschen, die ich kennenlernen darf.

So viele Menschen hier auf Erden,
jeder einmalig, wunderbar!
Mit vielen durfte und darf ich
ein Stück meines Weges gehen.

Wechselnde Wohnorte – wechselnde Aufgaben – wechselnde Menschen,
alle prägen mein Leben,
bleiben irgendwo in meinem Herzen.

Nicht überall
kann ich immer sein;
nicht regelmäßig
jeden sehen.
Es sind
so viele Orte, so viele Menschen.

Wie gut zu wissen:
Deine Erde ist voll von
Orten und Landschaften und vor allem
einmaligen, herzlichen, wundervollen,
je besonderen
Menschen.

Ich danke Dir
für all die, die ich kennenlernen,
denen ich begegnen durfte.
Ich danke Dir
für solch besonderes Wiedersehen,
das mir einmal neu gezeigt hat,
wie die Verbindung auch über Distanzen und Zeiten
bestehen bleibt.

Ja, heute bin ich, sind wir begrenzt,
können nicht überall sein, wo wir gerne wären,
nicht mit allen uns wichtigen Menschen
den Kontakt halten.

Doch fühlt sich
die Begegnung an wie
ein Stück vom Himmel,
und ich glaube fest daran, bei Dir einmal,
verbunden zu sein mit
denen, die uns hier auf Erden
etwas bedeutet haben.

Auf diese Gemeinschaft im Himmel
mit Dir und vielen Menschen
freue ich mich schon

hier und jetzt.
Danke, Gott!

Kerstin Rehberg-Schroth